

Was ist Gewalt?

Gewalt bedeutet, dass ein Kind oder Jugendlicher schlecht behandelt wird.

Das bedeutet, jemand macht etwas mit dir, was du nicht möchtest.
Jemand tut dir weh.

Es gibt verschiedene Arten von Gewalt.
Aber: Gewalt ist immer verboten.
Niemand darf dir wehtun!



Sexuelle Gewalt

Sexuelle Gewalt bedeutet, jemand zwingt Kinder und Jugendliche zu sexuellen Handlungen. Das sind auch Berührungen ohne Erlaubnis. Das heißt, jemand fasst dich an, ohne zu fragen. Sexuelle Gewalt ist auch Vergewaltigung. Jemand zwingt dich zu Sex.

Sexuelle Gewalt kann auch ohne Berührung passieren.
Zum Beispiel, wenn dir jemand Bilder oder Videos mit sexuellen Inhalten im Internet zeigt. Das sind Bilder und Videos, die viele Personen nicht sehen möchten oder Kinder und Jugendliche nicht sehen dürfen.
Wenn dir jemand diese Bilder zeigt und du das nicht möchtest, ist das sexuelle Gewalt.



Sexuelle Gewalt können auch sexuelle Nachrichten sein.
Wenn dir jemand sexuelle Nachrichten sendet und du das nicht möchtest, ist das sexuelle Gewalt.

Körperliche Gewalt

Körperliche Gewalt bedeutet, eine Person tut einer anderen Person weh. Zum Beispiel, wenn jemand eine andere Person schlägt. Oder jemand tritt, stößt oder hält eine Person fest.



Bestellung und Download

Du kannst Poster und andere Materialien bestellen. Die Adresse ist engagement-schutzkonzepte.elearning-kinderschutz.de

Online-Lernangebote

Es gibt Online-Kurse zum Schutz vor Gewalt. Die Kurse sind für Ehrenamtliche. Sie vertiefen die Inhalte der Ausstellung. Die Adresse ist kinderschutz-im-saarland.de/kursuebersicht

© KJPPP, Universitätsklinikum Ulm

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend



Kinderschutz
im Saarland



Klinik
für Kinder- und Jugendpsychiatrie,
Psychosomatik und Psychotherapie
UNIVERSITÄTSKLINIKUM ULM



UNIVERSITÄTS
KLINIKUM
ulm

Psychische Gewalt

Ist Gewalt gegen deine Gefühle und Gedanken.

Psychische Gewalt sind verletzende Worte.

Psychische Gewalt ist auch Manipulation. Das heißt: Jemand lenkt dich stark, weil er will, dass du so denkst oder handelst, wie er es will.

Psychische Gewalt ist auch soziale Isolation. Das heißt: Jemand sorgt dafür, dass du wenig Kontakt zu anderen Menschen hast.

Zum Beispiel zu Freunden oder Familie.



Vernachlässigung

Vernachlässigung ist, wenn sich niemand genug um ein Kind kümmert. Oder wenn niemand auf das Kind aufpasst.

Zum Beispiel wenn kleine Kinder lange alleine sind. Oder Kinder an gefährliche Dinge wie Alkohol kommen.

Vernachlässigung ist auch, wenn Kindern und Jugendlichen wichtige Dinge fehlen.

Zum Beispiel: Sie bekommen nicht genug zu essen. Sie dürfen nicht zum Arzt, obwohl sie krank sind. Oder es ist nicht sauber genug.

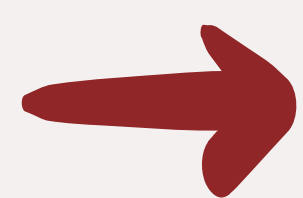


Das Statistische Bundesamt sagt: Viele Kinder und Jugendliche erleben Gewalt.

Aber: Das sind aber nur Fälle, die das Jugendamt kennt. Viele Fälle bleiben unbekannt. Viele Betroffene schweigen über Gewalt.

Sie trauen sich nicht, etwas zu erzählen.

Sie sagen nichts, weil der Täter sagt, dass die Gewalt normal und okay ist.



Man kann Betroffenen helfen.

Man muss über Gewalt sprechen.

Informationen über Gewalt sind wichtig. Das nennt man Sensibilisierung.

So trauen sich Betroffene, über Gewalt zu reden. Zum Beispiel mit einer Vertrauensperson.

Bestellung und Download

Du kannst Poster und andere Materialien bestellen. Die Adresse ist engagement-schutzkonzepte.elearning-kinderschutz.de

Online-Lernangebote

Es gibt Online-Kurse zum Schutz vor Gewalt. Die Kurse sind für Ehrenamtliche. Sie vertiefen die Inhalte der Ausstellung. Die Adresse ist kinderschutz-im-saarland.de/kursuebersicht

© KJPPP, Universitätsklinikum Ulm

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend



Kinderschutz
im Saarland



Klinik
für Kinder- und Jugendpsychiatrie,
Psychosomatik und Psychotherapie
UNIVERSITÄTSKLINIKUM ULM



UNIVERSITÄTS
KLINIKUM
ulm